

Digital Rocks: Wintershall setzt mit Laborneubau auf Zukunftstechnologie

- **Niedersächsischer Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann weihet Technologiezentrum ein**
- **Einzigartige Ausstattung in Deutschland**
- **Investitionen in den Standort zukunftsweisend**

28. November 2018
Mark Krümpel
PI-18-32
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Barnstorf. Wintershall hat am niedersächsischen Standort Barnstorf (Landkreis Diepholz) sein Technologiezentrum ausgebaut: „Mit dem Neubau eines Zentrallabors setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft. Wir können künftig modernste digitale Technologie nutzen, um Potenziale von Erdöl- und Erdgasfeldern noch schneller, präziser und effizienter zu analysieren. Das ist deutsches Know-how für die heimische Förderung und unsere weltweiten Aktivitäten“, sagte Martin Bachmann, im Wintershall-Vorstand verantwortlich für die E&P-Aktivitäten in Europa und Middle East sowie die weltweite Technologieentwicklung.

Feierlich eingeweiht wurde der neue Technologiekomplex von Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, in Anwesenheit von mehr als 200 Gästen und Mitarbeitern. „Mit dem Ausbau ihres Labors zu einem hochmodernen Technologiezentrum bekennt sich Wintershall zum Standort Barnstorf und zu der Stärkung der Arbeitsplätze hier vor Ort,

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

worüber ich mich besonders freue. Das Technologiezentrum unterstreicht das große Potential der Digitalisierung für unsere Wirtschaft – und es leistet einen Beitrag zur Versorgungssicherheit bei der Erdöl- und Erdgasförderung für Niedersachsen und Deutschland“, sagte Althusmann.

Insgesamt hat Wintershall 5,8 Millionen Euro in den Neubau des Technologiezentrums investiert. Das **Labor** hat eine Grundfläche von 2.700 Quadratmetern. Herzstück ist ein Mikro-Computertomograph, der das 20-köpfige Team bei den Analysen unterstützt. Mit der neuen High-Tech-Ausstattung können die Wintershall-Experten hochpräzise 3D-Aufnahmen von Bohrkernen aus Erdgas- und Erdöllagerstätten erstellen. Ein Elektronenmikroskop ermöglicht Auflösungen bis in den Nanometerbereich, einem Millionstel Millimeter. „Diese Laborausstattung ist in Deutschland einzigartig“, sagte Bachmann. „Mit dieser Technik erhalten wir einen hochauflösenden Einblick in die Erdöl- und Erdgasfelder.“ Das Verfahren nennt sich **Digital Rocks**.

Fast alle Projekte, die Wintershall weltweit umsetzt, werden auch von Barnstorf aus betreut. Von der Explorationsbohrung bis zur endgültigen Verschließung des Bohrlochs kommt die Expertise der Mitarbeiter des Technologiezentrums zum Einsatz.

Im Barnstorfer Labor werden pro Jahr rund 2000 Proben aus allen Wintershall-Förderregionen weltweit bearbeitet. Das Labor steigert mit seiner umfassenden Analytik die Effektivität der Explorations- und Produktionsaktivitäten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Seit 2012 ist das Auftragsvolumen des Labors um etwa 30 Prozent gestiegen. Um diesem Wachstum auch in Zukunft gerecht zu werden, hat Wintershall das Labor erweitert und zu einem hochmodernen Technologiezentrum ausgebaut.

„Der Neubau des Labors unterstreicht die Bedeutung der Wintershall-Expertise in den Bereichen Petrophysik, Produktionsanalytik und Enhanced Oil Recovery“, sagte Thilo Wieland, im Wintershall-Vorstand verantwortlich für die E&P-Aktivitäten in Russland, Nordafrika und Südamerika. „Die Analysen, die in unserem ausgebauten Technologiezentrum durchgeführt werden, helfen den Kollegen in Sibirien, Norwegen oder Argentinien, die richtige Entscheidung bei der Erschließung von Gas- und Ölvorkommen zu treffen und erfolgreich zu arbeiten“ so Wieland. Die Förderung von Öl und Gas unter Einhaltung höchster Umweltstandards und unter verschiedenen geologischen Bedingungen weltweit ist technologisch sehr anspruchsvoll. Das erfordert einen hohen Grad an technologischem Know-how und Erfahrung, den Wintershall mit dem neuen Technologiezentrum weiter stärkt.

Wintershall Deutschland mit Sitz im niedersächsischen Barnstorf ist Zentrum der Wintershall Explorations- und Produktionsaktivitäten. Hier entsteht auch wichtiges Know-how zu modernen Bohr- und Fördertechniken für den Einsatz weltweit. Seit 1930 produziert das Unternehmen heimisches Erdöl. Erdgas wird seit 1951 gefördert. Unter anderem ist Wintershall Betriebsführer der einzigen Gasförderplattform in der deutschen Nordsee (A6-A) und mit 50 Prozent am größten deutschen Erdölfeld Mittelplate vor der Nordseeküste beteiligt. Darüber hinaus wird rund um Barnstorf im Landkreis Diepholz, in Emlichheim (Grafschaft Bentheim), in Landau in der Pfalz sowie in Aitingen/Schwabmünchen bei Augsburg heimische Energie gefördert. Wintershall Deutschland beschäftigt 500 Mitarbeiter.

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 85 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund

2.000 Mitarbeiter aus 50 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent.

Ende September 2018 haben BASF und LetterOne eine verbindliche Vereinbarung zum Zusammenschluss ihrer Öl- und Gasgesellschaften Wintershall und DEA (Deutsche Erdöl AG) unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen für das erste Halbjahr 2019 erwartet. Mit Wintershall DEA würde der führende unabhängige Öl- und Gasproduzent Europas entstehen. Mittelfristig streben BASF und LetterOne einen Börsengang von Wintershall DEA an.

Wintershall. Wir fördern Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [Instagram](#).